

«die-fruchtbare-kuh.ch»

KAPITEL: BRUNSTZYKLUS

Geschehnisse an Gebärmutter (Uterus) und Scheide (Vagina) über die 4 Zyklusphasen während 21 Tagen

Vorbrunst (Präöstrus/Proöstrus):

Dauer: ca. 2 Tage

Die Gebärmuttermuskulatur beginnt sich zusammenzuziehen. Der Muttermund öffnet sich. Die Scheidenschleimhaut wird feucht und rötet sich. Schleim kann aus der Scheide abgesondert werden.

Brunst (Östrus):

Dauer: 12-24 Stunden

In der Brunst kontrahiert die Muskulatur der Gebärmutter maximal. Daher erscheint die Gebärmutter bei der Untersuchung klein und fest.

Die Schleimhaut in der Scheide ist meist blassrosa und feucht, da die Gebärmutter bzw. der Muttermund (Cervix) Brunstschleim (spinnbar und klar) produzieren. Der Muttermund kann bis zu bleistiftstark offen sein.

Von aussen erscheinen die Schamlippen (Vulvae) vergrössert und es tritt spinnbarer klarer Schleim aus, der in der Gebärmutter und hauptsächlich in der Cervix produziert wird.

Nachbrunst (Met- oder Postöstrus):

Dauer: 1-2 Tage

Die Muskulatur der Gebärmutter (Uterus) entspannt sich und der Muttermund verschliesst sich langsam wieder. Die Scheidenschleimhaut ist weniger feucht. Die Schwellung der Schamlippen (Vulvae) geht zurück. Ev kann etwas Blutausfluss aus der Scheide (Vagina) beobachtet werden. Man spricht vom Abbluten. Das Blut kommt aus kleinen Blutgefässen (Kapillaren) der Gebärmuttermuskulatur, die durch die starke Kontraktion gerissen sind (kapilläre Blutungen). Das Abbluten kann als guter Anhaltspunkt auf dem Brunstkalender festgehalten werden (Abbluten minus 2 Tage = Brunst).

Zwischenbrunst (Interöstrus):

Dauer: ca. 15 Tage

Die Gebärmuttermuskulatur ist locker, so dass sich die Gebärmutter eher weich und schlaff anfühlt. Die Scheidenschleimhaut ist wenig feucht und der Muttermund ist fest verschlossen. Die Schamlippen (Vulvae) erscheinen gefältelt.